

per Fax an: +49 (0)30 / 887 099 26
 per E-Mail an: s.schaefer@schaeferevent.de
 online über: www.schaeferevent.de
 per Post an: Schäfer Event & Kommunikation
 Potsdamer Straße 73, 14513 Teltow

- JA, ich nehme am Freitag, den 7. September 2018, teil.
- JA, ich nehme am Samstag, den 8. September 2018, teil.
- Nein, ich nehme an der Veranstaltung nicht teil.
- Bitte laden Sie mich zur nächsten Fortbildung wieder ein.

Frau Herr Titel _____

Vorname _____ Name _____

Klinik/ Praxis _____

Abteilung/ Fachrichtung _____

Position/ Funktion _____

Straße (Klinik/ Praxis) _____

PLZ, Ort (Klinik/ Praxis) _____

Telefon _____ Fax _____

E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____

Wissenschaftliche Leitung:

UNIV.- PROF. DR. MED. MARTIN MÖCKEL, FESC, FAHA
 Ärztlicher Leiter, Professor für Kardiovaskuläre Prozessforschung
 Notfall- und Akutmedizin, Chest Pain Units
 Campus Virchow-Klinikum und Campus Charité Mitte
 Charité – Universitätsmedizin Berlin
<http://notfallmedizin.charite.de>

Koordinator Japanische Delegation:

MAKOTO KASHIWABARA, MPH
 Charité International Cooperation, Charité - Universitätsmedizin Berlin
 Chiba University German Center Berlin Office

Veranstalter/ Anmeldung über:

Schäfer Event & Kommunikation
 Silke Schäfer
 Potsdamer Straße 73, 14513 Teltow
 Tel. +49 (0)30 88 67 56 82 Fax +49 (0)30 88 70 99 26
s.schaefer@schaeferevent.de www.schaeferevent.de

Tagungsort am Freitag, den 07.09.2018:

JAPANISCHE BOTSCHAFT
 Hiroshimatr. 6, 10785 Berlin

WICHTIGER HINWEIS:

Auch aus Sicherheitsgründen ist seitens der Japanischen Botschaft eine Teilnahme *nur nach schriftlicher Voranmeldung und mit schriftlicher Rückbestätigung durch den Veranstalter* möglich. Diese ist am Veranstaltungstag zusammen mit dem gültigen Personalausweis an der Eingangskontrolle der Botschaft vorzulegen.

Tagungsort am Samstag, den 08.09.2018:

SHERATON BERLIN GRAND HOTEL ESPLANADE
 Lützowufer 15, 10785 Berlin

Tagungszeiten:

Freitag, den 07.09.2018 von 18.00 Uhr - 20.30 Uhr
 Samstag, den 08.09.2018 von 09.00 Uhr - 15.00 Uhr

Zertifizierung:

Die Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung wurde bei der Ärztekammer Berlin beantragt und ist voraussichtlich wie folgt anrechenbar:

Freitag, den 07.09.2018 – 3 CME-Punkte/ Kat. A
 Samstag, den 08.09.2018 – 6 CME-Punkte/ Kat. A



THE LEW
 SAVE DATE

Das wissenschaftliche Programm dieser für Teilnehmer kostenfreien ärztlichen Fortbildung wird über Sponsoringgelder finanziert. Die sich beteiligenden Unternehmen werden nach Vertragserstellung veröffentlicht.

Regelmäßig aktualisierte Information zur Transparenz kann u. a. über www.schaeferevent.de eingesehen werden.

Wir danken den Sponsoren für die Unterstützung des wissenschaftlichen Programmes.

救急

CHARITÉ meets JAPAN

Notfallversorgung im urbanen Raum
 Steuerung der Patientenströme
 The future role of emergency departments in large cities
 How do we get the right patients?

**7. & 8. September 2018**

Freitag: Japanische Botschaft
 Samstag: Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:

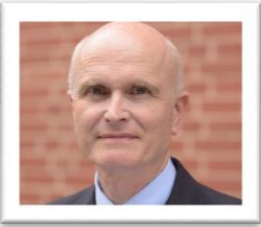
PROF. DR. MED. MARTIN MÖCKEL, FESC, FAHA
 Ärztlicher Leiter, Professor für Kardiovaskuläre Prozessforschung
 Notfall- und Akutmedizin, Chest Pain Units
 Campus Virchow-Klinikum und Campus Charité Mitte
 Charité – Universitätsmedizin Berlin

Unter der Schirmherrschaft von:
 Under the auspices of





Prof. Dr. med. Martin Möckel



Prof. Dr. med. Axel Radlach Pries

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in diesem Jahr steht das IX. Symposium Akute Kardiologie und Notfallmedizin unter dem Motto „Charité meets JAPAN“. Es werden brennende Fragen zur adäquaten Nutzung neuer Medikamente und diagnostischer Technologien in der Akutversorgung thematisiert.

Speziell in großen Städten wie Berlin und Tokio ist der Zugang zur Notaufnahme sehr einfach und es hat sich gezeigt, dass zahlreiche Patienten an einem „Doc to go“ interessiert sind und glauben, die Notaufnahme böte eine professionellere Versorgung und insbesondere einen einfachen Zugang zu moderner medizinischer Diagnostik einschließlich Labor, Ultraschall und Computertomographie/MRT. Auf der anderen Seite steht die Akutversorgung durch lange Wartezeiten, hohe Kosten und limitierte Vergütung vor großen Herausforderungen. Zahlreiche Gruppen im Gesundheitswesen wollen die ambulante (Notfall-)Versorgung stärken und haben die Vorstellung, dass dies eine optimierte Ressourcennutzung und geringere Kosten verursache. Moderne Konzepte wie zum Beispiel „Brustschmerzambulanzen“ bei niedergelassenen Kardiologen in Ergänzung der Krankenhaus basierten „Chest Pain Units“ und der leichtere Zugang zu high end Technologien wie der neuen Generation von Point of Care Ultraschallgeräten, könnte ein Wendepunkt der Patienten zurück zu ihren Hausärzten sein. Auf der anderen Seite steht die Unsicherheit der initialen Vorstellung, bei der ein Symptom alles oder nichts bedeuten kann und zahlreiche Ärzte definitive diagnostische Mittel bevorzugen wie die Computertomographie, die nur in der Notaufnahme 24h/7d zur Verfügung steht. Welchen Weg werden die Patienten zukünftig einschlagen?

Japan als Partnerland bringt Erfahrungen aus Mega-Städten wie der Tokio-region mit und wir wollen aus diesen Erfahrungen lernen. Wir haben den Anspruch neue Informationen und Inhalte in einer anregenden Weise zu präsentieren und Zuhörer und Redner in einen inspirierenden Dialog zu verwickeln. Neu in diesem Jahr wird die Möglichkeit sein, online über das eigene Smartphone integrierte Fragen zu beantworten und selbst zu stellen.

PROF. DR. MED.
MARTIN MÖCKEL, FESC, FAHA

Ärztlicher Leiter, Professor für Kardiovaskuläre Prozessforschung
Notfall- und Akutmedizin, Chest Pain Units
Campus Virchow-Klinikum und Campus Charité Mitte
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PROF. DR. MED.
AXEL RADLACH PRIES

Dekan
Charité – Universitätsmedizin Berlin

PROGRAMM

FREITAG, 7. September 2018

Japanische Botschaft, Berlin

18:00h **CONCEPTS FROM MEGA-CITIES**
What can we learn from Japan?
(Language English)

Welcome & Opening of Symposium

Prof. Dr. med. Martin MÖCKEL

Takeshi YAGI

Prof. Dr. Joachim SPRANGER

Prof. Dr. med. Christian HAMM

Stroke lysis given by emergency physicians

A concept for urban regions?

A. Palomäki, Tampere

Perspectives: The future of acute care in big cities is mainly hospital based

Pro: S. Yamamoto, Chiba

Contra: Ch. Heintze, Berlin

Discussion & Wrap-up

Ch. Hamm & M. Möckel

20:30h **GET-TOGETHER**

SAMSTAG, 8. September 2018

Sheraton Berlin Grand Hotel Esplanade

Begrüßung & Hinweise zum Programm

Prof. Dr. med. Martin Möckel

09:00h **MANAGEMENT AKUTES KORONARSYNDROM UND BRUSTSCHMERZEN**

Chairs: K. Huber & U. Landmesser

(Sprache: Deutsch)

Chest Pain Unit oder Brustschmerzambulanz:

"Rule-out" und sichere Entlassung sind nicht dasselbe

E. Giannitsis, Heidelberg

Update vom ESC 2018

Neue Biomarker am Horizont bei ACS/CAD?

S. Blankenberg, Hamburg

Brustschmerzen in der Notaufnahme sind meistens psychosomatisch bedingt!

M. Rose, Berlin

10:30h Kaffeepause

11:00h **NEW DRUGS & TECHNOLOGIES CHANGE ACUTE CARDIOVASCULAR CARE**
Chairs: J. Matsumoto & V.-P. Harjola & B. Pieske
(Language English)

KEY NOTE LECTURE

Computer tomography as key diagnostic tool in the modern ED

J. Matsumoto, Japan

Point of care ultrasound is the stethoscope of the future

F. Knebel, Berlin

PCT at the Point-of-Care would make the difference for early detection of infection

Sh. Oda, Japan

12:30h Mittagspause

13:15h **HERAUSFORDERUNGEN IM KLINISCHEN ALLTAG MULTIMORBIDE PATIENTEN - WAS WIRKLICH HILFT**
Chairs: T. Lindner & L. Hottenbacher
(Sprache: Deutsch)

Antikoagulation 2018:

NOAKs statt niedermolekulares Heparin in der Notaufnahme?

K. Huber, Wien

Ein Fall mit Synkope

E. Göncz, Berlin

Brauchen wir "Syncope Units"?

Neuigkeiten aus aktuellen Guidelines

M. Möckel, Berlin

Die Bedeutung der Echokardiographie bei der Synkopenabklärung

U. Wilkenschhoff, Berlin

Wie diagnostiziere ich ein unklares Trauma nach Synkope?

T. Lindner, Berlin

PANEL DISCUSSION

Antikoagulation und Synkope

Ein zu hohes Risiko für Blutungen?

15:00h **Abschlussdiskussion und Schlussbemerkungen**
Prof. Dr. med. Martin Möckel

IX. SYMPOSIUM 2018 – AKUTE KARDIOLOGIE DES ARBEITSBEREICHS NOTFALLMEDIZIN DER CHARITÉ

VORSITZENDE / REFERENTEN

Prof. Dr. med. Stefan BLANKENBERG

Ärztlicher Leiter des Universitären Herzzentrum Hamburg, Direktor der Klinik und Poliklinik für Allgemeine und Interventionelle Kardiologie, Universitäres Herzzentrum Hamburg

Prof. Dr. med. Evangelos GIANNITSIS

Leiter Chest Pain Unit (CPU) und Privatambulanz, Oberarzt der Medizinischen Klinik Innere Medizin III, Kardiologie, Angiologie und Pneumologie, Universitätsklinikum Heidelberg

Prof. Dr. med. Christian HAMM

Direktor Medizinische Klinik I, Abteilung Kardiologie/ Angiologie, Universitätsklinikum Giessen
Ärztlicher Direktor der Kerckhoff-Klinik GmbH, Herz- und Thoraxzentrum, Bad Nauheim
Past-President der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie- Herz- und Kreislaufforschung e.V.

Prof. Dr. med. Veli-Pekka HARJOLA

Past President of the Finnish Society of Emergency Medicine
Head of Division of Emergency Medicine, Helsinki University Hospital, Finland

Dr. med. Lydia HOTTENBACHER

Chefärztin der Zentralen Notaufnahme im Franziskus-Krankenhaus, Berlin
Chefärztin der Zentralen Notaufnahme im St. Joseph Krankenhaus Berlin-Tempelhof

Prim. Univ.-Prof. Dr. med. Kurt HUBER

Ärztlicher Leiter der 3. Medizinischen Abteilung und Kardiologie, Wilhelminenspital, Wien

Dr. med. Junichi MATSUMOTO

Chief, Section of Emergency and Trauma Radiology
Assistant Professor, Department of Emergency and Critical Care Medicine
St. Marianna University School of Medicine, Kawasaki, Japan

Prof. Dr. med. Shigeto ODA

Professor and Chairman Dept. of Emergency and Critical Care Medicine,
Graduate School of Medicine, Chiba University, Chiba, Japan

Prof. Dr. med. Ari PALOMÄKI

President of the Finnish Society of Emergency Medicine
Professor in Emergency Medicine, Tampere University, Faculty of Medicine and Life Sciences,
Clinical Director, Kanta-Häme Central Hospital, Emergency Department, Finland

Takeshi YAGI

Ambassador Extraordinary and Plenipotentiary of Japan to the Federal Republic of Germany,
Japanese Embassy, Berlin

Prof. Dr. med. Shuichi YAMAMOTO

Director-General, Chiba University Hospital, Chiba, Japan

Vorsitzende / Referenten der Charité - Universitätsmedizin Berlin

Dr. med. Eva GÖNCZ

Funktionsoberärztin Notfallmedizin, Rettungsstellen und Chest Pain Units, CVK

Prof. Dr. med. Christoph HEINTZE

Direktor des Instituts für Allgemeinmedizin, CCM

Prof. Dr. med. Fabian KNEBEL

Leitender Oberarzt Funktionsdiagnostik und Stationen
Medizinische Klinik m. SP Kardiologie und Angiologie, CCM

Prof. Dr. med. Ulf LANDMESSER

Direktor der Medizinischen Klinik für Kardiologie, CBF
Ärztliche Leitung des CharitéCentrum für Herz-, Kreislauf- und Gefäßmedizin

Dr. med. Tobias LINDNER

Stellv. Leiter Notfallmedizin, Rettungsstellen und Chest Pain Units, CVK

Prof. Dr. med. Burkert PIESKE

Direktor der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Kardiologie, CVK
Direktor der Klinik für Innere Medizin – Kardiologie, Deutsches Herzzentrum Berlin

Prof. Dr. med. Matthias ROSE

Direktor der Medizinischen Klinik mit Schwerpunkt Psychosomatik, CBF, CCM & CVK

Prof. Dr. Joachim SPRANGER

Prodekan für Studium und Lehre
Direktor der Klinik für Endokrinologie, Diabetes und Ernährungsmedizin, CCM, CBF, CBB

Dr. med. Ursula WILKENSHOFF

Leiterin Echokardiographie, Medizinische Klinik für Kardiologie, CBF